

Korntal, 19. Mai 2021

Achtung und Respekt gegenüber Juden gehören zu Deutschland:

Nein zu jeder Form des Antisemitismus!

Eine Stellungnahme der ChristusBewegung Lebendige Gemeinde

Mit Bestürzung über die Parolen und mit Scham gegenüber unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nimmt die ChristusBewegung Lebendige Gemeinde die sich ausbreitende und offen zur Schau gestellte Aggression gegenüber dem Judentum in Deutschland wahr. 76 Jahre nach dem Ende der Shoa ertönt in Deutschland wieder offen demonstrierter Hass gegen Jüdinnen und Juden. Wir bekennen uns entschieden nicht nur zur historischen, sondern auch christlichen und menschlichen Verpflichtung, dem zu widersprechen. Antisemitismus ist keine legitime Haltung – niemals und nirgendwo. Als Christen stehen wir an der Seite unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und wenden uns entschieden gegen jede Art von Hass und Gewalt gegenüber Juden, Synagogen und jüdischen Einrichtungen.

Antisemitismus darf nicht toleriert werden, unabhängig davon, ob er auf rechts- oder linksextremistischem Hintergrund gedeiht, oder von radikalen Muslimen vertreten wird. Als Christen wollen wir mit Muslimen in guter Nachbarschaft und in Respekt und Achtung vor unseren unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen leben. Respekt und Achtung erwarten wir aber auch für unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das ist für uns nicht verhandelbar – in Deutschland nicht und auch nirgendwo sonst auf der Welt.

Politische Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger müssen deutlicher und klarer sagen, was auf dem Boden unseres Grundgesetzes und unserer Verfassung möglich ist und was nicht. Wir appellieren an die gewählten Vertreterinnen und Vertreter unseres Landes, die Werte unseres Grundgesetzes mutiger und entschiedener gegen jene zu verteidigen, die sie mit Füßen treten. Religionsfreiheit und Religionsrespekt gehören genauso zusammen wie Recht und Freiheit. Wenn wir einen dieser Werte verlieren, verlieren wir über kurz oder lang alle.

Aus Deutschland ist nach dem Schrecken der nationalsozialistischen Tyrannei ein Land geworden, das gelernt hat, in Frieden und Freiheit mit den Völkern dieser Welt zu leben. Unser Land hat nach der unermesslichen Schuld der Shoa zur Versöhnung mit Israel und dem jüdischen Volk gefunden. Wer nach Deutschland kommt, um in Frieden und Freiheit zu leben, muss wissen, dass es dieses Recht nicht ohne Achtung und Respekt gegenüber Israel



LEBENDIGE
GEMEINDE
ChristusBewegung

und dem jüdischen Volk gibt. Das Leben in Deutschland und die Unantastbarkeit auch der Würde des jüdischen Menschen gehören unlösbar zusammen.

Der Terror und die Gewalt in Israel und Palästina schockieren uns. Wir rufen zum Gebet um Frieden für alle Menschen in Israel und im ganzen Nahen Osten auf.

Im Gebet stehen wir für das jüdische Volk ein, mit dem uns als Christen eine gemeinsame Gottes-, Offenbarungs- und Glaubensgeschichte verbindet. Im Gebet bitten wir für alle Opfer der Gewalt. Im Gebet bitten wir auch für die palästinensischen Christen, die in diesen Tagen in besonderer Weise Leidtragende sind. Im Sinne der Bergpredigt bitten wir als Christen auch für die Terroristen der Hamas und ihre Anhänger und Sympathisanten um die Einsicht, dass aus Terror und Gewalt niemals Zukunft erwächst, die wir auch dem palästinensischen Volk wünschen. Wer Zukunft will, muss Frieden stiften.

Im Wissen um die weltweite Bedeutung der Stadt Jerusalem und des Landes Israel stellen wir uns hinter das biblische Wort aus Psalm 122: „Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden wünschen. Um des Hauses des HERRN willen, unseres Gottes, will ich dein Bestes suchen.“

Der Vorstand der ChristusBewegung Lebendige Gemeinde:

Dr. Friedemann Kuttler (Vorsitzender)

Steffen Kern (stellv. Vorsitzender)

Dieter Abrell

Andrea Bleher

Prof. Dr. Volker Gäckle

Dieter Schenk

Matthias Hanßmann (Sprecher der Synodalgruppe Lebendige Gemeinde)

Kontakt: **Lebendige Gemeinde. ChristusBewegung in Württemberg e.V.**

Saalstr. 6 - 70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711- 838 80 93 E-Mail: dieter.abrell@lebendige-gemeinde.de

Web: www.lebendige-gemeinde.de